



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Deutscher Landkreistag
Az.: 036-7/wi
Referentin Fiebig
Tel.: 0391/56531-20

22. November 2013

Rundschreiben Nr. 605/2013

Schriften zum deutschen und europäischen Kommunalrecht; Band 45 „Kommunale Selbstverwaltung in der Bewährung“

Kurzfassung:

In den Schriften zum deutschen und europäischen Kommunalrecht ist als Band 45 „Kommunale Selbstverwaltung in der Bewährung“ erschienen. Der Band behandelt in sechs Beiträgen von renommierten Autoren zentrale Fragen des kommunalen Selbstverwaltungsrechts und der Kommunalfinanzierung und umfasst 296 Seiten. Das Buch kann beim Deutschen Landkreistag zum Sonderpreis von 21,00 Euro bezogen werden. Der Normalpreis im Handel würde 38,00 Euro betragen.

Eingangs nimmt Prof. Dr. *Friedrich Schoch* (Freiburg) eine rechtsdogmatische Fundierung der kommunalen Selbst-Verantwortung nach der Föderalismusreform I vor. Zunächst beleuchtet er das Dauerthema Bundesstaat und Kommunen und untersucht sodann das Durchgriffsverbot für den Bundesgesetzgeber in Art. 84 Abs. 1 S. 7 GG und seine Bedeutung für einzelne Rechtsmaterien, wie z. B. das Kinderförderungsgesetz. Sodann erörtert er das Übergangsrecht in Art. 125a Abs. 1 GG und geht dabei insbesondere der Frage einer Ersetzung der Aufgabenzuweisung durch Landesrecht ein. In einem letzten Abschnitt behandelt *Schoch* das Verhältnis von kommunaler Selbstverwaltungsgarantie und dem neuen Art. 91e GG aus, der sich mit der Grundsicherung für Arbeit befasst.

Im Anschluss daran stellt *Hans-Günter Henneke* die Neuregelung des Verschuldungsregimes durch Art. 109 GG und den Fiskalpakt mit ihren Auswirkungen auf Bund, Länder und Kommunen dar. Ausgehend von einer detaillierten Aufbereitung der Verschuldungssituation aller Ebenen im föderalen Bundesstaat stellt *Henneke* die Neuregelungskonzeption des Verschuldungsregimes für Bund, Länder und Kommunen unter Berücksichtigung der Finanzausstattungsgarantien der Kommunen im Einzelnen dar.

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.komsanet.de>

Stadtparkasse Magdeburg
Kto. 37 003 087
BLZ 810 532 72

Im Anschluss an die Kommentierung der verfassungsrechtlichen Vorgaben behandelt er die Regelungen im Fiskalvertrag mit ihren Auswirkungen auf Art. 109 Abs. 2 GG und die Einzelheiten der innerstaatlichen Umsetzung des Fiskalvertrages. Abgeschlossen wird die Darstellung mit einer Aufbereitung der Umsetzung der Schuldenbremsen in den Ländern und deren Auswirkungen auf die Kommunen hinsichtlich der Garantie der finanziellen Mindestausstattung und der Mehrbelastungsausgleichsregelungen. Abgerundet wird der Beitrag durch eine Aufbereitung der kommunalverfassungsrechtlichen Verschuldungsgrenzen in den Gemeinde- und Landkreisordnungen.

Prof. Dr. *Winfried Kluth* (Halle) geht der Frage nach, wie eine gleichermaßen aufgabengerechte und anreizorientierte Ausgestaltung der kommunalen Einnahmestruktur aussehen müsste. Zunächst schildert er Systeme der Finanzierung von Selbstverwaltungsträgern und betont die Finanzierungsletzverantwortung der Länder für die Finanzausstattung der Kommunen sowohl hinsichtlich des Finanzausgleichs als auch bezüglich des Mehrbelastungsausgleichs.

Nach diesen finanzbezogenen Themen werden gebiets- und organisationsbezogene Fragestellungen erörtert. Prof. Dr. *Hubert Meyer* stellt die Ergebnisse der Gebiets- und Funktionalreformen des letzten Jahrzehnts ausführlich dar und leitet daraus Perspektiven für die Zukunft ab. *Meyer* beschränkt sich dabei nicht auf die systematisierte Schilderung der Durchführung von Gebiets- und Funktionalreformen in allen Ländern – eine bessere aktuelle Bestandsaufnahme gibt es nirgends –, sondern bereitet in einem zweiten Abschnitt die Rechtsprechung und Diskussion in der Wissenschaft zu Fragen von Gebiets- und Funktionalreformen umfassend auf.

Anschließend behandelt Prof. Dr. *Hans-Christian Röhl* (Konstanz) Veränderungen kommunaler Selbstverwaltung durch interkommunale Zusammenarbeit und elektronische Verwaltungskommunikation unter besonderer Berücksichtigung des ländlichen Raumes. An eine Beschreibung der aktuellen Herausforderungen der kommunalen Ebene und der Reaktionen der Kommunen schließt sich eine Darstellung praktizierter interkommunaler Zusammenarbeit und ihrer Probleme an. Sodann werden Fragen elektronischer Verwaltungskommunikation im kommunalen Bereich, aber auch in vertikaler Hinsicht behandelt.

Im letzten Beitrag des Bandes befasst sich Prof. Dr. *Christoph Brüning* (Kiel) mit der Neujustierung repräsentativer, direkt-demokratischer und partizipatorischer Elemente im Kommunalverfassungsrecht. Er bereitet nicht nur die gegenwärtige Fakten- und Rechtslage auf, sondern unterbreitet auch rechtspolitische Vorschläge für das weitere Vorgehen.

Abgerundet wird die Darstellung durch die Dokumentation von vier ausführlichen Diskussionsrunden, an denen mehr als 30 hochkarätige Teilnehmer, unter ihnen der Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts, Prof. Dr. *Ferdinand Kirchhof*, der

sachsen-anhaltinische Chef der Staatskanzlei, Staatsminister *Rainer Robra* und der frühere Chef der niedersächsischen Staatskanzlei und spätere Chef des Bundespräsidialamtes Staatssekretär a. D. Prof. Dr. *Lothar Hageböling* teilgenommen haben.

Am Ende des Bandes findet sich ein abrundendes und in die Zukunft blickendes Gesprächsfazit von Prof. Dr. *Martin Burgi* (München). Angesichts der Aktualität und Relevanz der behandelten Themen und der umfassenden Aufbereitung durch die Autoren kann die Darstellung allen Kreisverwaltungen zur Anschaffung nachdrücklich empfohlen werden.

Band 45 der Schriftenreihe zum deutschen und europäischen Kommunalrecht ist zum Preis von 21 Euro zuzüglich Versandkosten beim Deutschen Landkreistag zu bestellen. Ein entsprechender Bestellschreiben ist als **Anlage** beigefügt.

Theel

Anlage

(**nur** digital in unserem verbandsinternen Internetangebot unter "Rundschreiben")